

14.01.2026 - 16:18 Uhr

Kollektion zur aktuellen Lage im Iran auf arte.tv



Straßburg (ots) -

Kollektion zur aktuellen Lage im Iran

Iran: Schwerste Unruhen seit Jahren

Seit Ende Dezember 2025 demonstrieren Iraner und Iranerinnen gegen das autoritäre Herrschaftssystem der Islamischen Republik. Was als Protest gegen die Wirtschaftskrise begann, hat sich zu einem landesweiten Aufstand entwickelt. Der Sicherheitsapparat geht mit äußerster Härte gegen die Protestierenden vor. Hunderte von ihnen sollen laut Menschenrechtsnetzwerk HRANA bereits getötet worden sein.

ARTE stellt anlässlich der Proteste und der zunehmenden Gewalt des Regimes im Iran die fortlaufend aktualisierte Kollektion [Iran - Schwerste Unruhen seit Jahren](#) auf arte.tv online: von **Dokus** über **Tracks East** bis hin zum Format **Mit offenen Karten**.

>> [zur Kollektion](#)

u.a. sind Teil der Kollektion:

[Iran - Wut aufs Regime](#)

Dokumentarfilm von James Newton | ZDF/ARTE, BBC | Großbritannien, 2024, 92 Min.

>> [auf arte.tv](#)

Gegen das autoritäre Regime im Iran erhebt sich ab Herbst 2022 landesweit über Monate die längste Protestwelle seit der Islamischen Revolution von 1979. Die Doku gibt Menschen eine Stimme, die mit Protest ihr Leben riskierten, und beleuchtet die Hintergründe der seit 2009 immer wieder aufbegehrenden iranischen Demokratiebewegungen.

[Tracks East](#)

[Iran unter Hochspannung, weder Krieg noch Frieden](#)

Magazin | ZDF/ARTE | Deutschland, 2025, 29 Min.

>> [auf arte.tv](#)

"Folter statt Freiheit" heißt es für viele Iranerinnen und Iraner knapp drei Monate nach den israelischen Luftschlägen gegen den Iran. Das Regime überzieht das Land mit einer beispiellosen Welle an Verhaftungen und Todesstrafen. "Tracks East" spricht mit Friedensnobelpreisträgerin Narges Mohammadi, über Backen als Widerstand im berüchtigten Evin-Gefängnis und über Stand-Up Comedy.

Mit offenen Karten - Im Fokus

Proteste im Iran: ein geschwächtes Regime

Magazin | ARTE France | Frankreich, 2026, 4 Min. | Sendung vom 08/01/2026

>> [auf arte.tv](#)

In Teheran, der iranischen Hauptstadt, kommt es seit etwa zehn Tagen vermehrt zu Protesten. Handelt es sich um Anzeichen des Niedergangs des iranischen Regimes?

Pressekontakt:

Tonja von Thaden

Referentin für Presse und PR

tonja.von-thaden@arte.tv | +33 3 90 14 28 74

Medieninhalte



Kollektion zur aktuellen Lage im Iran auf arte.tv. Honorarfreie Verwendung nur im Zusammenhang mit genannter Sendung und bei folgender Nennung "Bild: Sendeanstalt/Copyright". Andere Verwendungen nur nach vorheriger Absprache: ARTE-Bildredaktion, Silke Wölk Tel.: +33 3 90 14 22 25, E-Mail: bildredaktion@arte.tv / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100937784> abgerufen werden.